

# Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 26. August 2022

Nummer 34

# Feldgottesdienst auf dem Otschenfeld

Umrahmt von der Trachtenkapelle Lautenbach

Sonntag 28.08.2022

um 11.00 Uhr

Bitte Sitzmöglichkeiten  
(Klappstuhl, Kissen, Picknick-Decke,...)  
selber mitbringen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst  
um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Alle Infos auf [www.kolping-lautenbach.de](http://www.kolping-lautenbach.de)



## Kolping



Kolpingsfamilie  
Lautenbach



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

### Auf die Räder, fertig, los! – vom 10.09. bis 30.09.2022 tritt Lautenbach erneut beim STADTRADELN in die Pedale

In Lautenbach geht es ab dem 10.09.2022 beim STADTRADELN erneut um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter [www.stadtradeln.de/anmelden/](http://www.stadtradeln.de/anmelden/).

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs

Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur.“

Bürgermeister Thomas Krechtler: „Es freut mich, dass unsere Kommune erneut beim STADTRADELN mitwirkt und damit klarmacht: Lautenbach setzt mit Freude ein starkes Zeichen für die gesunde und klimafreundliche Mobilität der Zukunft – so wie viele andere Kommunen in Baden-Württemberg. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige interessante Preise für die besten Radler\*innen geben.“

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Bei Schwierigkeiten oder Fragen steht Ihnen Frau Berisa, Tel. 07802/9259-13 (Mail: [meldeamt@lautenbach-renchtal.de](mailto:meldeamt@lautenbach-renchtal.de)), gerne zur Seite.

Machen Sie mit und radeln Sie mit dem gesamten Ortenaukreis um die Wette!



## Notdienste

### Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	07802/4675

### Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800  
[www.uewm.de](http://www.uewm.de)

### Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 07841/7000

### Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

### Apothekendienst

Samstag, 27.08., 8:30 Uhr bis Sonntag, 28.08., 8:30 Uhr  
Apotheke am Marktplatz, Am Marktplatz 8, Oberkirch

Sonntag, 28.08., 8:30 Uhr bis Montag, 29.08., 8:30 Uhr  
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg (Innenstadt)

### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,  
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,  
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59  
E-Mail: [edv@lautenbach-renchtal.de](mailto:edv@lautenbach-renchtal.de)  
Internet: [www.lautenbach-renchtal.de](http://www.lautenbach-renchtal.de)

E48870

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

**Redaktionsschluss:** Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 18 Euro.

### Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:  
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: [sabine.hoefler@reiff.de](mailto:sabine.hoefler@reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Abo-service:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

## Finanzpolitik im Fokus

Staatssekretär Florian Toncar MdB diskutiert mit Bürgermeistern

Die FDP Oberkirch-Renchtal und die FDP Ortenau haben zu einem Liberalen Forum Spezial nach Oberkirch in die Burgwirtschaft Schauenburg geladen. Thema des Abends, zu dem 50 Interessierte kamen, war „Finanzpolitik bis Kämmerei: Inflation, Preissteigerungen und unsichere Weltlage, finanzpolitische Herausforderungen für Bund und Kommunen.“ Als Experten waren Florian Toncar, FDP-Bundestagsabgeordneter und parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium der Finanzen, Thomas Krechtler, Kreisrat und Bürgermeister von Lautenbach, sowie Gregor Bühler, Kreisrat und Bürgermeister von Sasbach geladen. Unter den Gästen waren auch mehrere Stadträte und politische Vertreter der FDP, CDU und der Bürger für Oberkirch. Eröffnet wurde die Gesprächsrunde vom FDP-Kreisvorsitzenden Johannes Baier, der später auch die Moderation des Abends übernahm und dem Vorsitzenden der FDP Oberkirch und stellv. Bezirksvorsitzenden Dr. Johannes Huber. Baier erklärte, dass man sich wohl unabhängig von Parteizugehörigkeit und politischen Meinungen darin einig sei, dass Deutschland vor enormen Herausforderungen stehe.

„Ich möchte aber auch positiv sein: Mit unserer Willens- und Schaffenskraft, eingebettet in ein starkes Europa und die internationale Wertegemeinschaft sind wir in der Lage gestärkt aus diesen Krisen hervorzugehen“, so Baier. Dr. Huber erläuterte in seinem Grußwort die großen Herausforderungen für die kleinen und mittelständischen Betriebe in der Region. Hierbei machen sich nicht nur die Materialknappheiten und Inflation bemerkbar, sondern auch ein enormer Fachkräftemangel der die Betriebe unter Druck setzt. Es brauche daher weitere Entlastungen, so Huber.

Mit Bürgermeister Thomas Krechtler erfolgte im Anschluss ein Impulsvortrag aus Sicht der Kommunen. Krechtler erläuterte die enormen Herausforderungen für die Gemeinden u.a. anhand der Bildungspolitik. In Lautenbach bestehen aktuell z.B. ein 5-gruppiger Kindergarten und ein Waldkindergarten zur Verfügung und trotzdem ist auch in dieser kleinen Gemeinde eine Warteliste für den U-3 Bereich erforderlich. Zudem besteht hoher Personalbedarf und stetig steigender Finanzierungsbedarf um die geforderten qualitativen Standards halten zu können. Durch Elternbeiträge können nur noch ca. 12 % der Kosten gedeckt werden. Bei den Schulen muss gleichfalls viel in die Gebäudeinfrastruktur investiert werden, insbesondere in die Digitalisierung und in die energetische Sanierung der Gebäude. Weitere große Herausforderung und mittlerweile schon ein wichtiger Baustein der Daseinsvorsorge ist der Breitbandausbau. Gerade die ländlichen Bereiche wurden von den Telekommunikationsunternehmen hier leider vollkommen vernachlässigt. Umfassende Finanzmittel erfordern auch die Folgen des Klimawandels, beispielsweise für verbesserten Hochwasserschutz. „Die Kommunen stehen alleine aufgrund der Pandemie vor der Herausforderung Steuerausfälle von knapp 20 Milliarden Euro kompensieren zu müssen- aber weiterhin muss in die Infrastruktur investiert und aktuell wieder viele Kriegsflüchtlinge versorgt werden. Die Folgen durch die Energiekrise, Inflation und Preissteigerungen sind noch nicht absehbar, und werden die Kommunen darüber hinaus wohl zwingen, Investitionen zurückzufahren, so Krechtler abschließend.

Mit Gregor Bühler berichtete als nächstes der Bürgermeister von Sasbach über die aktuelle Situation der Kommunen. Die rechtlichen Anforderungen und finanziellen Herausforderungen bei den Pflichtbereichen wie Kindertagesstätten, Schulen oder Verkehrsinfrastruktur,

stellen diese vor große Herausforderungen. Die Folge ist, dass für die freiwilligen Leistungen wie beispielsweise die Vereinsförderungen immer weniger Mittel übrigblieben. Das Vereinsleben sei jedoch der Kit der Gesellschaft, insbesondere im ländlichen Raum. Weiterhin hält Bühler einen Bürokratieabbau für dringend notwendig, insbesondere im öffentlichen Vergabewesen. Viele kleine lokale Firmen würden gerne Leistungen für die Gemeinde Sasbach übernehmen, aber der immense Umfang der Vergabeunterlagen würden sie davon abhalten, Angebote für die öffentliche Hand abzugeben. Anpassungsbedarf sieht er ebenfalls beim § 2b Umsatzsteuergesetz. Diese Steuerreform der Großen Koalition, tritt 2023 in Kraft und sorgt für einen höheren Aufwand, wenn Kommunen privatwirtschaftlich agieren und steuerpflichtig werden. Weiterhin sieht Bühler bei der Finanzierung die vielen Förderprogramme kritisch. Es bestehe die Gefahr, dass Kommunen in Dinge investieren, die vor Ort gar nicht oberste Priorität haben, da die finanziellen Mittel sonst ausbleiben. „Wir haben eine Allzuständigkeit der Gemeinden und bei dieser Arbeit würden weniger Bürokratie und weniger Regulierung sehr helfen. Wir wissen vor Ort am besten was zu tun ist und brauchen die entsprechenden Handlungsspielräume“, so Bühler.

Der Kehler FDP-Vorsitzende Benedikt Eisele betonte, dass man habe in der FDP die Problematik erkannt hat. Er arbeitet selbst für eine Stadt. Die FDP Baden-Württemberg hat auf Antrag aus der Ortenau auf ihrem letzten Landesparteitag beschlossen die Schlüsselzuweisungen für die Kommunen zu erhöhen. Die Schlüsselzuweisungen gehen den Kommunen direkt zu und stehen diesen, im Gegensatz zu zweckgebundenen Förderprogrammen, zur freien Verfügung. Insbesondere auch für freiwillige Leistungen wie Vereinsförderung oder Schwimmbäder. „In den Kommunen fehlt mittlerweile durch den Fachkräftemangel auch das Personal um die 400-seitigen Förderprogramme durchzuarbeiten und noch Jahre später Dutzende Nachweise zu erbringen“, so Eisele zum Hintergrund der Thematik.

Anschließend erläuterte Florian Toncar die Sichtweise der Bundespolitik. Aufgrund der aktuellen politischen Lage ergeben sich große Herausforderungen auch für die Bundespolitik, welche sowohl kurzfristige als auch langfristige Strategien erfordern. Die Befüllung der Gastanks aus alternativen Quellen wird in den kommenden Jahren zu einer finanziellen Mehrbelastung von ca. 30 Milliarden Euro führen. Würde man das Geld nicht investieren drohen Versorgungsengpässe für die Bevölkerung und eine existentielle Bedrohung für die deutsche Wirtschaft. Dies gelte es zu verhindern. Der Staat wolle sich hierbei bei der Gasumlage nicht durch die Mehrwertsteuer bereichern. Man wolle deshalb die Mehrwertsteuer entfallen lassen. Dies ist jedoch aufgrund von EU-Vorschriften nicht möglich, weswegen nun ein verminderter Steuersatz von 7% auf das gesamte Gas vereinbart wurde. Bundesfinanzminister Christian Lindner arbeite in Absprache mit der EU-Kommission an einer Lösung um die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Kommunen zu entlasten.

Toncar ging im Folgenden auf die Debatte zur Schuldenbremse ein. - In den vergangenen Jahren erlebte man mehrere Krisen. Mit Beginn der Corona-Pandemie war es richtig, dass der Staat Schulden gemacht hat. Hierzu hatten auch alle Finanzexperten geraten. Die Bürger wollten Geld z.B für Konsumgüter ausgeben, konnten dies aber nicht, da es die Lockdowns und andere staatliche Maßnahmen gab. Die Betriebe und ihre Mitarbeiter mussten somit finanziell unterstützt werden, auch um einen Kollaps zu verhindern. Spätestens mit dem Krieg in der Ukraine besteht eine neue Krise auf die finanzpolitisch anders reagiert werden muss. In Zeiten von Materi-

alknappheit und einer Inflation von 7-9% würde neue Schulden diese beiden Faktoren nur weiter in die Höhe treiben und zu einer weiteren Mehrbelastung führen. Zudem werden durch die steigenden Zinsen die Zinszahlungen für den Bund von 5 Milliarden Euro im letzten Jahr auf ca. 29 Milliarden Euro im kommenden Jahr steigen. Die Schuldenbremse ist zudem nicht nur verfassungsrechtlich geboten und einzuhalten, sondern Deutschland hat auch eine Vorreiterrolle in Europa. „Sollten andere europäische Länder sehen, dass Deutschland selbst weiter Milliardenkredite aufnimmt, drohen alle Dämme zu brechen“ so Toncar. Die Strategie müsse daher sein, gezielt zu entlasten und die Schuldenbremse einzuhalten.

Dies stößt zwar nicht immer auf Begeisterung bei den Koalitionspartnern in Berlin, ist aber für eine nachhaltige Finanzpolitik erforderlich. Weiter berichtete Toncar, dass von den 2,4 Billionen Euro Schulden insgesamt 1,6 Billionen auf den Bund entfallen, 600 Milliarden auf die Länder und 200 Milliarden auf die Kommunen. „Im Coronajahr 2021 hat der Bund 215 Milliarden Schulden gemacht, während die Länder einen leichten Überschuss hatten.“

Im Verhältnis von Bund und Ländern müsste einiges reformiert werden, damit auch die finanziellen Mittel vom Bund, welche von den Ländern an die Kommunen verteilt werden, schneller und effizienter ankommen“, so Toncar. Der Bund hat das größte Investitionsprogramm seiner Geschichte aufgelegt. Man dürfe jedoch nicht vergessen, dass nur jeder zehnte Euro, der in Deutschland investiert wird, vom Staat kommt. Die restlichen 90% werde vom privaten Sektor getragen. Dies komme in der öffentlichen Debatte kaum zur Geltung. In der anschließenden Frageunde kam unter anderem das Thema Übergewinnsteuer auf. Toncar erläuterte, dass diese falsch und ohnehin schwierig umzusetzen sei. Immer werde auf andere Länder verwiesen, doch in Italien zeige sich, dass die Erhebung nicht funktioniert und auch in Frankreich wurde das Vorhaben wieder gestoppt.

„In England gibt es reihenweise Ausnahmen, wie das Verrechnen von Investitionen in Erneuerbare. Firmen wie BP, welche die Regelung im Wesentlichen treffen soll und was sich mittlerweile Beyond Petroleum nennt, werden dadurch überhaupt nicht steuerpflichtig sein.“ Auch FDP-Kreisvorsitzender Johannes Baier, selbst Unternehmer aus Renchen-Ulm, konnte dieser Idee nichts abgewinnen: „Wenn der Staat in gute und schlechte Gewinne einteilt und ständig in die Preisbildung eingreift, nimmt er dem Markt diese grundlegenden Informationsmechanismen“, so Baier und weiter „gerade als Unternehmer finde ich es sehr bedenklich, wenn hinterher die Spielregeln geändert werden sollen.“



Bild von links: BM Gregor Bühler, Staatssekretär Florian Toncar und BM Thomas Krechtler Foto: Benedikt Eisele

## Infostand Unsere Grüne Glasfaser (UGG)

Die Gemeinde Lautenbach arbeitet zusammen mit Unsere Grüne Glasfaser (UGG) am Ausbau des Glasfasernetzes. Diesbezüglich hat gab es bereits Ende Juli einen Infostand in Lautenbach. Jedoch ist der Bedarf an Informationen über die weitere Vorgehensweise und den weiteren Ablauf noch groß.

Aus diesem Grund möchte die UGG nochmals einen Infostand in Lautenbach platzieren. Dieser soll am 29. und 30. August 2022 in der Bahnhofstraße unmittelbar neben dem Wanderportal errichtet werden. Hier haben Sie jeweils von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Möglichkeit, sich mit Vertretern der UGG vor Ort auszutauschen und benötigte Informationen einzuholen.



## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



## FAQS – DIE WICHTIGSTEN ANTWORTEN, AUF DIE DRINGLICHSTEN FRAGEN



### ALLGEMEINES

#### KÖNNEN ALLE ANWOHNER:INNEN IN MEINER GEMEINDE EINEN GLASFASER-HAUSANSCHLUSS BESTELLEN?

Wir möchten möglichst vielen Bürger:innen in der Region die Möglichkeit bieten, sich an das Glasfasernetz anzuschließen. UGG plant grundsätzlich einen flächendeckenden Ausbau der Gemeinde. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde. Wenn Grundstücke sehr weit vom Zentrum entfernt sind, müssen in diesen Fällen individuelle Bewertungen vorgenommen werden.

#### ICH WOHNE ZUR MIETE. KANN ICH TROTZDEM EINEN GLASFASER-HAUSANSCHLUSS BESTELLEN?

Ja, aber Sie brauchen die Erlaubnis Ihrer Vermieterin bzw. Ihres Vermieters. Sprechen Sie mit ihr oder ihm und bitten Sie sie bzw. ihn die Grundstückseigentümergeklärung (GEE) zu unterschreiben oder uns zu kontaktieren, damit wir einen Glasfaser-Hausanschluss installieren können.

#### WIR HABEN EIN ZWEIFAMILIENHAUS. EINE WOHNUNG BEWOHNEN WIR SELBST, DIE ANDERE IST VERMIETET. SOLLTE ICH EINEN GLASFASER-HAUSANSCHLUSS BEAUFTRAGEN, MÜSSTEN DANN AUCH MEINE MIETER:INNEN GLASFASER BEAUFTRAGEN?

Nein, wir bereiten in diesem Fall lediglich das Netz für die Anzahl der Wohneinheiten bis zu unserem Hauptübergabepunkt vor. Die einzelnen Wohnungen können dann im Nachgang mit einer ONT versorgt werden. Für die Verkabelung vom HÜP bis in die Wohnungen sind die Haus-/Wohnungseigentümer:innen verantwortlich.

#### WIE IST ES BEI EIGENTUMSWOHNUNGEN? WIRD DER ANSCHLUSS IN JEDE WOHNUNG GELEGT?

Der Hausübergabepunkt wird entsprechend der Anzahl vorhandener Wohneinheiten vorbereitet. Für die Verkabelungen vom HÜP bis in die Wohnungen sind die Eigentümer:innen selbst verantwortlich.

#### KANN ICH BEIDES HABEN, DSL UND GLASFASER?

Ja, da dies voneinander unabhängige Leitungen sind, die sich nicht beeinträchtigen. Die Glasfaserleitung wird als eigenständige Leitung verlegt.

#### WIE KANN ICH HERAUSFINDEN, WANN AN MEINER ADRESSE GLASFASER VERFÜGBAR IST?

Sobald die Feinplanung abgeschlossen ist, stellen wir der Gemeinde einen Bauzeitenplan zur Verfügung. Dieser ist dann auf der Homepage Ihrer Gemeinde einsehbar.

#### WERDE ICH DARÜBER INFORMIERT, BIS WANN ICH DIE ANTRÄGE WO EINREICHEN KANN?

Sie können Ihren Auftrag über die angebotenen Kanäle ab sofort einreichen.

#### WIR KÖNNEN ZURZEIT ZWEI TELEFONGESPRÄCHE GLEICHZEITIG FÜHREN. GEHT DAS ÜBER GLASFASER AUCH? ENTSTEHEN HIERFÜR EXTRA-KOSTEN?

Dies ist über unsere Glasfaserleitung ohne Probleme möglich. Sie müssen lediglich die benötigte Tarifoption bei Ihrem Internetanbieter beauftragen.

#### KANN ÜBER GLASFASER NUR INTERNET ODER AUCH TELEFON GENUTZT WERDEN?

Über einen Glasfaser-Internetanschluss lassen sich alle Telekommunikationsdienste (Internet, IP-Telefonie, TV) nutzen. Dies hängt vom Angebot des Internetanbieters ab.



## VERTRAGSOPTIONEN

### WELCHE VERTRAGSOPTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG?

Sie können einen Vertrag bei einem Internetanbieter abschließen und erhalten den Glasfaser-Hausanschluss während der Angebotsphase ohne Zusatzkosten. Sie können einen Glasfaser-Hausanschluss aber auch ohne Internetanbieter beauftragen. Dann fallen entsprechende Kosten an, die im Hausanschlussvertrag (HCC) ersichtlich sind. Die Vertragsdokumente finden Sie unter [www.unsereguene Glasfaser.de](http://www.unsereguene Glasfaser.de) unter dem Menüpunkt Download.

### WELCHE KOSTEN KOMMEN AUF MICH ZU?

Die Hausanschlusskosten sind aktuell bereits in den Angeboten der Internetanbieter ohne Zusatzkosten enthalten. Ohne Internetvertrag haben Sie die Möglichkeit, sich unter Kostenbeteiligung einen Glasfaser-Hausanschluss legen zu lassen.

### KANN ICH AUCH EINEN VERTRAG BEI DER TELEKOM, 1&1 ODER VODAFONE ABSCHLIESSEN?

Derzeit arbeiten wir mit dem national verfügbaren Anbieter O<sub>2</sub> sowie mit den regional vertretenen Anbietern Eifel-DSL und Stiegeler zusammen. Da UGG eines offenen Netz bietet, ist es unser Ziel, in Zukunft möglichst viele Internetdienstleister über das Netz zur Verfügung zu stellen. Wir sind aktuell im Gespräch mit weiteren Anbietern, die Ihre Produkte über unser Netz vertreiben wollen.

### ENTFALLEN DIE ZUSATZKOSTEN FÜR DEN HAUSANSCHLUSS AUCH, WENN ICH EINEN VERTRAG BEI EINEM ALTERNATIVEN INTERNETANBIETER ABSCHLIESSE?

Um einen Hausanschluss ohne Zusatzkosten zu erhalten, müssen Sie einen Internetvertrag über einen Internetanbieter abschließen, der bereits einen Kooperationsvertrag mit uns abgeschlossen hat. Welche Anbieter dazu gehören, entnehmen Sie den Informationsmaterialien.

### WAS KOSTET MICH DER ANSCHLUSS, WENN ICH BEI MEINEM JETZIGEN ANBIETER BLEIBEN WILL?

Sie können entweder unseren Glasfasernetzanschluss ohne einen Tarifvertrag umsetzen lassen. Die Kosten hierfür sind in dem Dokument Hausanschlussvertrag (HCC) ersichtlich. Alternativ können Sie parallel zu Ihrem bestehenden Vertrag einen zweiten Tarifvertrag bei einem unserer Internetanbieter beauftragen. Die Kosten hierfür sind den Angeboten der verfügbaren Internetanbieter zu entnehmen.

### ICH HABE BEI MEINEM JETZIGEN ANBIETER EINE LANGE VERTRAGLICHE VEREINBARTE RESTLAUFZEIT. KANN ICH JETZT SCHON EINEN VERTRAG FÜR ZEITPUNKT X ABSCHLIESSEN?

Wir empfehlen Ihnen, sich von Ihrem Internetanbieter beraten zu lassen und zu prüfen, ab welchem Zeitpunkt ein Wechsel möglich ist. Alternativ können Sie einen kostenpflichtigen Hausanschluss beauftragen. Sofern in den ersten 24 Monaten danach ein berechtigter Laufzeitvertrag mit einem unserer Internetanbieter abgeschlossen wird, werden die Hausanschlusskosten in Höhe von 815,15 EUR zurückerstattet.

### WER ÜBERNIMMT DIE KÜNDIGUNG MEINES ALTANBIETERS?

Die Kündigung erfolgt über die Rufnummernübernahme. In erster Linie wird also Ihr Telefonvertrag gekündigt. Wenn Internet und Telefon in einem Tarif gebündelt sind und der Vertrag auf einen Namen läuft, wird beides gekündigt. Dies übernimmt Ihr neuer Internetanbieter für Sie.

### BEDEUTET EIN VERTRAG MIT O<sub>2</sub> (UND SOMIT DER ANSCHLUSS OHNE ZUSATZKOSTEN), DASS ICH NIE WIEDER MEINEN ANBIETER WECHSELN KANN/DARF?

Derzeit arbeiten wir mit drei Internetanbietern zusammen, die ihre Services über unser Netz anbieten. Das Ziel der UGG ist es, in Zukunft weitere Kooperationen abzuschließen. Die berechtigten Laufzeitverträge haben aktuell immer eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Details dazu erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter.

### GIBT ES EINE ONLINE-VERFÜGBARKEITSBABFRAGE?

Derzeit arbeiten wir daran, über die Internetanbieter besteht die Möglichkeit einer Ausbaubarkeitsabfrage.

# FAQS – DIE WICHTIGSTEN ANTWORTEN, AUF DIE DRINGLICHSTEN FRAGEN



## BAUMASSNAHMEN

### WANN FINDET DIE HAUSBEGEHUNG STATT UND WIE KANN ICH EINEN TERMIN VEREINBAREN?

Die Hausbegehung findet vor Beginn der Bauarbeiten statt. Sie werden rechtzeitig von unserem beauftragten Expertenteam kontaktiert, um einen Termin zu vereinbaren.

### WER WIRD DIE TIEFBAUARBEITEN UND MONTAGEN DURCHFÜHREN – DIE UGG SELBST ODER SUBUNTERNEHMEN?

Wir beschäftigen zertifizierte Tiefbaupartner, die fachgerecht in unserem Auftrag die Arbeiten vor Ort durchführen werden. Es erfolgt eine Bestandsaufnahme und eine Endabnahme, damit alles wieder so hergestellt wird, wie es ursprünglich war.

### WENN EIN FREIES LEERROHR VOM GEHWEG BIS IN DAS HAUS VORHANDEN IST, WIRD DIESES DANN GENUTZT?

Inwiefern ein vorhandenes Leerrohr genutzt werden kann, können wir im Rahmen der Hausbegehung gemeinsam mit Ihnen überprüfen. Soweit es möglich und gewünscht ist, nutzen wir vorhandene Leerrohre.

### WENN ICH IM FRÜHJAHR OHNEHIN DEN VORGARTEN UMBAUE, KANN ICH DANN EIN LEERROHR VERLEGEN, UM EIN KOPFLOCH ZU VERMEIDEN?

Das Kopfloch dient nicht nur der Zuführung des Leerrohres durch den Vorgarten bis zur Hauswand, sondern erleichtert auch die Bohrung eines unterirdischen Einführungslochs in der Hauswand. Die Aushebung eines Kopflochs ist daher ein notwendiger Schritt bei der Zuführung Ihrer Glasfaserleitung ins Haus. Mit der Verlegung eines passenden Leerrohres im Vorfeld lässt sich allerdings die spätere erneute Aushebung des Vorgartens vermeiden.

### ICH HABE KEINEN KELLER. WO WIRD DIE GLASFASER IN DIESEM FALL EINGEFÜHRT?

Die Glasfaserleitung kann auch oberirdisch zugeführt werden. Dies wird im Rahmen der Hausbegehung mit Ihnen besprochen und dokumentiert.

### WER VERLEGT DIE ROHRE IM HAUS?

Die Hauseinführung, d. h. die Verlegung des Leerrohres zum Hausübergabepunkt (HÜP), wird von uns oder von uns beauftragten Handwerkern fachgerecht durchgeführt. Wenn Sie die ONT im Erdgeschoss Ihres Hauses haben möchten, müssen Sie die Kabeltrasse „barrierefrei“ vorbereiten, so dass das Glasfaserkabel ohne Zugbelastung durch die von Ihnen vorbereiteten Leerrohre/Kabelkanäle gezogen werden kann.



## FAQS – DIE WICHTIGSTEN ANTWORTEN, AUF DIE DRINGLICHSTEN FRAGEN



### INSTALLATION

#### WELCHE TECHNIK MUSS IN MEINEM HAUS VERFÜGBAR SEIN?

In einem Umkreis von maximal 1,2 m um die ONT (Optical Network Termination, auch: optischer Netzabschluss) muss ein 230-V-Stromanschluss vorhanden sein. Wenn in Ihrer Wohnung bereits eine Netzwerkverkabelung vorhanden ist, sollte diese mindestens den Anforderungen einer CAT-5e-Verkabelung (CAT-(e)-/CAT-6-/CAT-7-Kabel) entsprechen.

#### FÜHREN SIE AUCH DIE INHOUSE-VERKABELUNG DURCH?

Für die Inhouse-Verkabelung sind die Eigentümer:innen zuständig. Eventuell kann Ihr zukünftiger Internetanbieter Sie durch einen eigenen Service unterstützen. Alternativ bieten vereinzelt auch Elektriker den Service der Inhouse-Verkabelung an. Zur Zeit bieten wir diesen Service nicht an.

#### WENN DER ANSCHLUSS IM KELLER IST UND MEIN ROUTER ABER IM 2. OG STEHT, WIE KOMMT DAS KABEL DANN DORTHIN?

Für Verkabelungen im Haus sind die Eigentümer:innen verantwortlich. Die Verlegung von Leitungen kann separat über eine Elektrikerin bzw. einen Elektriker beauftragt werden.

#### WIE KOMMT DIE GLASFASER VON DER KELLERDECKE ÜBER DAS ERDGESCHOSS BIS INS OBERGESCHOSS?

Entweder mittels eines Bohrlochs, über einen vorhandenen Schacht (z. B. alter, stillgelegter Kaminschacht) oder über die Außenfassade.

#### HAT DER OPTISCHE NETZABSCHLUSS EINEN NETZWERKANSCHLUSS (RJ-BUCHSE)?

Wir übergeben Ihnen unseren Glasfasernetzanschluss über unsere ONT (Optical Network Termination, auch: optischer Netzabschluss) mittels Ethernet (RJ45).

#### BRAUCHE ICH EINEN NEUEN ROUTER?

Bitte klären Sie dies mit Ihrem Internetanbieter.

#### WAS FÜR IP-ADRESSEN WERDEN VERGEBEN? IPV4 ODER IPV6?

Technologisch können Sie sowohl IPv4- als auch IPv6-Adressen nutzen. Welche Ihnen bereitgestellt werden, obliegt Ihrem Internetanbieter.

## Kindergartenleiterin Ute Söllner verabschiedet

**Ute Söllner verlässt nach 31 Jahren den Kindergarten St. Josef in Lautenbach**



Zu Beginn der Sommerferien wurde die langjährige Kindergartenleiterin im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Bezugnehmend auf ein Zitat von Theodor Fontane, „Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung“, eröffnete Bürgermeister Thomas Krechtler die Dankesworte. Er zog ein Resümee über die Wandlungen der letzten Jahreszehnte und nannte einige der vielen

Aufgabenbereiche, die eine Kindergartenleiterin zu bewältigen hat. Eine Leiterin sei heutzutage auch zuständig als Chefin der Personalabteilung, als Verwaltungsfachfrau, als Hausmeisterin oder als Beschwerdezentrale. Herausforderungen durch den steten Wandel der pädagogischen Arbeit, der wachsenden Anzahl von Mitarbeiterinnen, begründet durch den Ausbau der Kindergarten- und Krippengruppen habe Ute Söllner immer mit Bravour gemeistert. Aus diesem Grund wolle er sich -auch im Namen des Gemeinderates- einfach, aber mit großem Respekt bei der scheidenden Kindergartenleiterin bedanken. Er überreichte Ute Söllner einen Gutschein für eine Lautenbacher Vesperwanderung. Pfarrer Markus Fischer als Dienstgeber nannte zwei große Wünsche, die er Ute Söllner mit auf den nächsten Lebensabschnitt geben wolle. Er hoffe, dass sie nun die wohlverdiente Freizeit nutzen könne und wünsche ihr, dass sie die schönen Erinnerungen bewahre. Zum Abschied überreichte Pfarrer Fischer einen Gutschein für eine kulturelle Veranstaltung in Baden-Baden.

Von Seiten der Verrechnungsstelle hatte sich Kindergartengeschäftsführer Georg Zeferer bereits vor der offiziellen Verabschiedung bei Ute Söllner für die gute Zusammenarbeit bedankt. Herr Zeferer erinnerte daran, dass der Kindergarten St. Josef seine erste Einrichtung war, die er als Geschäftsführer übernommen hatte. Er überreichte Ute Söllner ebenfalls einen Gutschein sowie ein persönliches Geschenk. Im Anschluss an die Dankesworte wurde Ute Söllner mit einer Gesangseinlage des Kindergartenteams überrascht. Passend zum Renteneintritt und ihrem Lieblingshobby, dem Wandern, erhielt Ute Söllner einen Rucksack voll nützlicher Gegenstände.

Die Kolleginnen überreichten ein Erinnerungsbuch mit vielen Schnappschüssen und persönlichen Worten sowie einen Gutschein. Ute Söllner bedankte sich bei allen Anwesenden und stellte noch einmal heraus, dass sie nie gerne im Mittelpunkt gestanden habe. Sie habe ihre Arbeit immer gerne gemacht, am liebsten tatkräftig mitangepackt und auch wenn sie den Wandlungen der pädagogischen Zeit folgte, sei sie sich dabei immer treu geblieben. Sie freue sich nun auf die neugewonnene Zeit und gehe mit leichtem Herzen. Neben ihren Hobbys, dem Wandern und der Schauspielerei bei der „Burgbühne Oberkirch“, kann sich Ute Söllner für die Zukunft eine ehrenamtliche Tätigkeit gut vorstellen.



*Bild und Text: Kindergartenteam*

## Abwasserkontrollschächte

Im Zuge der Durchführung der für die Kommunen gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkontrollverordnung, bei der das Kanalnetz auf dessen Zustand zu untersuchen ist, wurde vermehrt festgestellt, dass manche Kontrollschächte, die sich zum Teil auch auf Privatgrundstücke befinden, überschüttet oder überbaut wurden.

Kontrollschächte sind sehr wichtige Zugänge zum unterirdischen Kanalnetz, ohne die eine Durchführung der o.g. Arbeiten unnötig erschwert oder unmöglich werden.

Auch für den Fall einer Verstopfung, bei der sich das Abwasser dann im Kanalnetz bis auf die Grundstücke und im schlimmsten Fall in die Gebäude zurückstauen kann, ist es ungemein wichtig, dass die Kontrollschächte frei und zugänglich sind.

Zudem ergeben sich durch die Suche und ggf. erforderlichen Freilegungen der Kontrollschächte unnötige Zeitaufwände, welche wiederum Kosten verursachen. Diese Kosten gehen zu Lasten des Gebührenhaushaltes, welcher durch Ihre Abwassergebühr finanziert wird.

Daher bitten wir Sie, auch in Ihrem eigenen Interesse, auf die dauerhafte Zugänglichkeit der Kontrollschächte zu achten.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.  
Bürgermeisteramt Lautenbach

## **Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge gesucht**

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

tagtäglich haben wir in den Nachrichten die Krise in der Ukraine vor Augen. Der Zustrom von Flüchtlingen reißt nicht ab. Die Unterbringungskapazitäten in den vorläufigen Unterkünften des Ortenaukreis sind erschöpft.

Deshalb ist die Gemeinde Lautenbach im Rahmen der Anschlussunterbringung noch in diesem Jahr verpflichtet, eine größere Anzahl von Flüchtlingen aufzunehmen.

### **Wir sind deshalb auf die Hilfe der Bevölkerung – auf IHRE Hilfe – angewiesen!**

Wir möchten unseren sozialen und moralischen Verpflichtungen nachkommen und den hilfesuchenden Familien entsprechenden Wohnraum zur Verfügung stellen. Daher beabsichtigen wir, private Wohnungen anzumieten. Wir sind insbesondere an Wohnungen interessiert, welche sich für Familien eignen. Wenn Sie entsprechenden Wohnraum zur Verfügung haben, so bringt Ihnen die Vermietung an die Gemeinde Lautenbach folgende Vorteile:

- Der Mietvertrag wird zwischen Ihnen und der Gemeinde geschlossen, sodass die Gemeinde als Mieter in das Mietverhältnis eintritt.
- Die Gemeinde haftet auch für Schäden an der Wohnung, so dass ein Vermieter kein finanzielles Risiko zu tragen hat.
- Die hilfesuchenden Menschen geben sich oft auch mit einfachen Standards zufrieden, sodass auch ältere Immobilien für uns interessant sind, welche auf dem privaten Wohnungsmarkt nur schwer vermittelt werden können.
- Vermietete Immobilien lassen sich als Geldanlage evtl. besser vermarkten als leer stehende Immobilien.

Und ganz nebenbei helfen Sie ukrainischen Familien, welche ihre eigene Heimat verlassen mussten.

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und stehen Ihnen bei Interesse oder weiteren Fragen unter Tel. Nr. 07802/9259-12 oder per E-Mail: [gabriele.armbruster@lautenbach-renchtal.de](mailto:gabriele.armbruster@lautenbach-renchtal.de) gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Thomas Krechtler  
Bürgermeister

## Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an .....



Cafe Waldblick vermutlich in den 1950-Jahren  
Foto: Gemeindeverwaltung

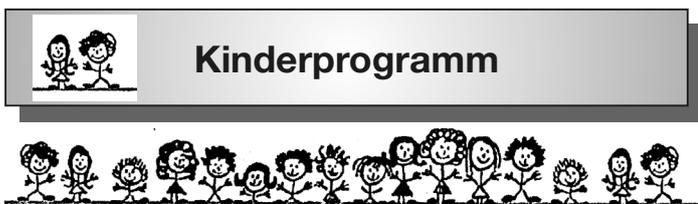
Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben. Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder [rathaus@lautenbach-renchtal.de](mailto:rathaus@lautenbach-renchtal.de)

### Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: [versichertenberatung@web.de](mailto:versichertenberatung@web.de) oder unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

### Müllabfuhr:

**Gelber Sack und Müllsäcke im Außenbereich:** Mittwoch, 31. August 2022



### Kinderferienprogramm mit Pink Pepper

- Fahrt zum Adventure Minigolf-Park -

Für die Lautenbacher Ferienkinder incl. Pink Pepper Betreuerinnen ging es am Mittwochnachmittag letzter Woche per Zug zum Adventure Minigolf-Park nach Oberharmersbach.

Dort angekommen, waren alle Kinder voller Enthusiasmus und starteten mit viel Vorfreude das Minigolfen. Es gab viele Überraschungen und jede Menge knifflige Aufgaben, welche die Abenteurgolfer bestehen mussten. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit dem mitgebrachten Vesper. Die 18 Natur-Bahnen waren für alle ein Erlebnis. Zur Belohnung eines erfolgreichen Minigolf-Nachmittages spendierte Pink Pepper allen Minigolfern am Ende noch ein Eis. Am Schluss waren sich dann alle einig, dass das Golfen allen einen „abenteuerlichen“ Nachmittag beschert hat.

Aber dann war es auch schon wieder soweit, es hieß die Sachen zu packen und sich per Zug auf den Heimweg zu machen. Aufgrund des längeren Zwischenstopps in Biberach, hatten die Kinder auf der großen Wiese nahe des Biberacher Bahnhofs nochmals die Möglichkeit sich auszutoben.

Schließlich ging mit der Ankunft in Lautenbach ein abwechslungsreicher und kurzweiliger Ausflug zum Minigolf-Park Oberharmersbach zu Ende.



Foto: Pink Pepper

### Bei folgendem Programmpunkt sind noch ein Plätze frei

#### Auf dem Bauernhof zum Thema Weinbau

Wir treffen uns auf dem Paradieshof der Familie Streif. Dort verbringen wir den Nachmittag und lernen alles über den Weinbau. Wir ernten die ersten Trauben und stellen unseren eigenen Saft her. Bitte bringt eine Flasche o.ä. mit, damit ihr vom Saft auch etwas mit nach Hause nehmen könnt.

Termin: Donnerstag, 1. September 2022  
Treffpunkt: 14.00 Uhr bei Familie Streif, Sendelbachstr. 11b  
Ende: ca. 18.00 Uhr  
Gebühr: keine  
Alter: ab 6 Jahren  
Teilnehmer: 20  
Leitung: Thomas Streif und Stefan Roth



## Aktuelles, Wissenswertes

### Ritzen, schnitzen, auf der Wurzel sitzen – Erde an den Händen und dem Haar,

diese Verse erklangen in den letzten Wochen oft im Naturgarten Sonnenkinder. Die zwanzig Sonnenkinder genossen die Sommerzeit im schattigen und zumeist kühlen Wald und spielten in den vergangenen Tagen noch einmal ganz ausgiebig mit all ihren Freunden, bevor sich nun, in den Sommerferien, die Wege trennen, wenn die Schulanfänger künftig die Grundschulen besuchen werden. In den letzten Waldwochen erlebten die Schulanfänger, die schlaun Fühse, noch einige abwechslungsreiche Ausflüge im Renchtal. Mit ihren Eltern und Erzieherinnen besuchten sie die Pferde des Paulshof in Renchen, erlebten eine Märchenwanderung in Durbach, außerdem töpferen und wanderten sie in Lautenbach und lernten verschiedene (Heil-)Edelsteine kennen. Die Krönung der Abschiedszeit folgte dann in Form einer Waldübernachtung: Die Schulanfänger übernachteten unter freiem Himmel, mit Blick auf die zahlreichen Sternschnuppen an der Weiherhütte und lernten in dieser Nacht die überaus freundlichen und zauberhaften Elfen des Waldes kennen. Eine wirklich magische Nacht und vier stolze Schulanfänger, die am nächsten Morgen aus ihrem Schlafsack blinzelten! Zum Abschluss wurden die Schulanfänger dann von all ihren Freunden und dem gesamten Waldteam im Naturgarten verabschiedet und über die Waldtreppe, aus dem Kindergarten "hinaus geschmissen". Für sie folgt nun ein neuer Lebensabschnitt in der Schule.

Die Sommerzeit war im Naturgarten Sonnenkinder aber auch Besuchszeit. Interessierte Praktikantinnen und Erzieherinnen fanden den Weg in den Sendelbach, um dem Konzept Waldkindergarten ein Stück näher zu kommen und die Arbeit kennenzulernen. Gemeinsam mit den Kindern erlebten sie Waldwanderungen, genossen ein kaltes Fußbad im Sendelbach, sammelten eifrig Waldschätze, lernten die Bäume kennen, bauten Tipis und sangen für den Regen, dass er doch endlich den Wald mal wieder gießen kommt.

Doch damit nicht genug, weiterer langfristiger Familienzuwachs für die Naturgarten-Familie hat es in Form von Hühnern und einem Hahn gegeben. Mit großer Freude bauten Eltern und Kinder ein Außengehege und einen Stall hinter der Weiherhütte. Nach langen Vorbereitungen und mit Hilfe gesammelter Spenden durften am Ende Hühner und Hahn einziehen und bereichern nun den Kindergartenalltag. Nach und nach lernten die Kinder die Tiere aus der Hand zu füttern und auch mal zu streicheln. Die Sonnenkinder kümmern sich Tag für Tag um Futter, Wasser und die Versorgung ihrer neuen Mitbewohner. Die Kinder haben sie bereits richtig tief in ihr Herz geschlossen und erfreuen sich immer wieder an den eigenen Eiern im Hühnerstall.

Mit all diesen schönen Sommermomenten verabschiedet sich nun der Naturgarten Sonnenkinder in die Sommerferien und wünscht allen eine schöne und erholsame Sommer(Ferien)zeit!



### Freiwilliges Soziales Jahr

Mit der Schule durch? Und nun? Du kannst die Zukunft mitgestalten!

Lust auf abwechslungsreiche Tätigkeiten: werken, backen, kreativ sein, singen, tanzen, spielen, bewegen, Spaziergänge, Walderlebnisse? Spaß an leuchtenden Kinderaugen und pffigen Kinderfragen?

Wir suchen dich! Wir sind ein offenes Team und freuen uns auf deine Ideen und Stärken. Neben dem klassischen FSJ- oder BFD-Jahr (10-12 Monate) bieten wir den flexiblen Freiwilligendienst (6-18 Monate) an.

Bewirb dich jetzt zum FSJ oder BFD beim Kindergarten St. Josef, Hauptstraße 67, 77794 Lautenbach, eMail: kindergarten.st.josef@kath-oberkirch.de oder unter der Nr. 07802/3521 bei Fr. Siefermann

### Oberkircher Weinfest – Weinfestbus

Während des Oberkircher Weinfestes (02.09. - 05.09.2022) werden Zusatzfahrten eingerichtet. Der Weinfestbus verkehrt am Freitag, Samstag und Montag.

Nutzen Sie das Angebot und kommen Sie sicher nach Hause. Der Fahrpreis beträgt für einfache Fahrt 3,00 €, Hin- und Rückfahrt sind für 5,00 € zu haben.

Die Abfahrtszeiten am **Samstag** sind:  
Hubacker Brücke / Bahnhof: 19:02 Uhr

Lautenbach Kirche: 19:04 Uhr  
Lautenbach Haus Rieger: 19:05 Uhr

Rückfahrmöglichkeiten Bushaltestelle Werkstraße/Weinfest:

Freitag, Samstag & Montag: 23:05 Uhr, 0:25 Uhr, 1:45 Uhr

Weitere Informationen unter [www.weinfest-oberkirch.de](http://www.weinfest-oberkirch.de).

## „Renchtaler Herbstwochen“ – vielseitiges Programm

Ab 1. September startet die Region mit einem umfangreichen Programm von Veranstaltungen und Aktivitäten in die „Renchtaler Herbstwochen“. Unter den Highlights sind die Weinfeste in Oberkirch (2.-5. September) und Lautenbach (16.-19. September) sowie die kulinarische Weinwanderung (25. September) in Oberkirch.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen auch die Renchtaler Sagenführungen, eine Kooperation der Renchtal Tourismus GmbH und dem Theater Fiesemadände. Die historischen Sagen der Region werden an den Abenden (1. September in Oppenau, 29. September in Oberkirch und 6. Oktober in Lautenbach) neu interpretiert und wieder lebendig.

Ganz neu ist das Renchtaler Genussradeln. Ein vom ADFC ausgebildeter Rad-Guide begleitet am 17. September die Gruppe auf einer genussreichen Fahrradtour durch das vordere Renchtal. Unterwegs werden sechs verschiedenen Stopps in Hofläden und Restaurants eingelegt, um sich mit regionalen Köstlichkeiten zu stärken.

Weitere genussreiche Momente werden vom Weingut Heuberg, dem Weingut Bähr, dem Weinhaus Renner und der Oberkircher Winzer eG in Form von Weinwanderungen und anderen besonderen Weinerlebnisse angeboten. Bierliebhaber wiederum können sich für die Bierverkostung mit Biersommelier Thomas Kammerer am 3. Oktober und 12. November anmelden.

Auch „Die Burg“ hat viele tolle Events zu bieten, wie zum Beispiel das Oktoberfest am 8. Oktober, eine Halloween-Party am 31. Oktober, ein Schaubrennen mit Schnapstasting am 4. November.

Raum für Kreativität geben die Kurse von Meisterfloristin Petra Huber. Bei den Workshops kann man beispielsweise seinen eigenen Wand- oder Türschmuck aus Trockenblumenmischungen gestalten.

Für Familien mit Kindern gibt es im Herbst ebenso viele spannende Angebote – zum Beispiel eine Schatzsuche auf der Bärenburg und eine märchenhafte Nachtwanderung.

Der Flyer „Renchtaler Herbstwochen“ mit dem kompletten Programm ist in allen Servicestellen der Renchtal Tourismus GmbH sowie online unter [www.renchtal-tourismus.de](http://www.renchtal-tourismus.de) erhältlich.

Datum:  
23. August 2022/ awie

Ihr Ansprechpartner:  
Alexandra



Foto: Renchtal Tourismus GmbH



## DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräutertourführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 01. September 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

### **Rheinau/Gambsheim: Die Fischtreppe anders genießen**

Eine außergewöhnliche Tour an der Fischtreppe, um die versteckte Seite des Werks zu entdecken, die normalerweise nur für Wissenschaftler und Techniker zugänglich ist.

Nach der Führung geht es weiter zum Restaurant ‚S’Rhinkaechele‘, neben den Schleusen, um den Austausch

bei einer kalten Platte mit geräuchertem Fisch und Rohkost fortzusetzen. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Fischtreppe Gamsheim, 77866 Rheinau. Die Kosten betragen 35 Euro für Erwachsene, 20 Euro für Kinder. Anmeldung bis zum 29.08.2022 unter 0033 388964408 oder info@passage309.eu, max. 10 Teilnehmer.

#### **Sasbachwalden: Wein-FEIER-Abend**

Wein-FEIER-Abend im Hof der Alde Gott Winzer Schwarzwald mit Live-Musik und kulinarischen Gaumenfreuden von der örtlichen Gastronomie. Hierzu gibt es passende Weine, Sekte und Cocktails. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstraße 2. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

#### **Haslach: „Stündle bringt's Kindle“ - Hebammen-Tour**

Eine humorvoll-unterhaltsame Kostümführung mit „d' Hebomm Sofie“. Neben der Stadtgeschichte, Historie, Tradition und Brauchtum erfahren die Gäste mit viel Witz einiges über das Leben einer Landhebamme: „In andere Umstände durch's Haslacher Städtle“. Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr bei der Tourist-Information Haslach unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

#### **Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen**

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 19 Euro, Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

#### **Kappelrodeck-Waldulm: Geschichte trifft Wein - Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten**

Erfahren sie mehr über den Kampf um die Wasserfälle in den 50er Jahren und genießen dazu ein Gläschen Waldulmer. Heinz G. Huber hält einen Fachvortrag zum Thema Trinkwasser für das Achertal. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Die Kosten betragen 7 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07842 1368 oder geschichtsfreunde.kappleratal@gmail.com.

#### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach/Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Durbach: Escape Wanderung

Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe „to go“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

## **Ferienprogramm im Ernährungszentrum Ortenau:**

### **Workshop „Lizenz zum Kochen“ für Jugendliche**

Ein Koch-Workshop für Jugendliche findet am Freitag, 2.9.2022, von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2, in Offenburg statt. Er richtet sich an kochbegeisterte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Unter fachlicher Anleitung wird geschnippelt, gerührt und gekocht, bis leckere Gerichte zubereitet sind, die in gemeinsamer Runde besonders gut schmecken. Dabei werden frische regionale und saisonale Lebensmittel verwendet. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 30.8.2022, über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### **Richtiges Befüllen und Entleeren von Garten-Pools**

Für viele Bürgerinnen und Bürger gehört der eigene Pool im Garten ganz selbstverständlich zum Sommer dazu und ist bei sommerlichen Temperaturen eine erfrischende Freizeitbeschäftigung.

„Bei der Befüllung des Pools soll Trinkwasser genutzt werden. Wer an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen ist, ist verpflichtet dieses Wasser für den Haushalt zu nutzen. Dies beinhaltet auch die Befüllung von Pools im eigenen Garten“, informiert Jürgen Mair, Leiter des Amts für Wasserwirtschaft und Bodenschutz. Zudem sei Trinkwasser hygienisch unbedenklich. „Das Wasser für den Pool ist in jedem Fall über den Wasserzähler zu erfassen, damit die Gemeinde die Wasser- und Abwassergebühren berechnen kann. Aber angesichts des sehr trockenen Sommers sollte sparsam mit der Ressource Wasser umgegangen werden“, appelliert Mair.

Bei der Entleerung des Pools muss das Wasser der Kläranlage zur Reinigung zugeführt werden. „Eine Einleitung in ein Gewässer, auch über die Kanalisation für Regenwasser, sowie eine Versickerung im eigenen Garten ist nicht zulässig. Selbst wenn das Poolwasser nicht chemisch, beispielsweise durch Chlor, aufbereitet wurde, ist das Wasser hygienisch und auch durch Stoffe wie Sonnenmilch, welche von der Haut abgespült wurden, verunreinigt“, so Mair weiter. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung werde so Boden, Grundwasser oder Gewässer verunreinigt.

### **Sommer- und Familienfest im Vogtsbauernhof**

Höhepunkt des Sommerferienprogramms mit vielen Aktionen

Als Höhepunkt des sechswöchigen Sommerferienprogramms lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, 28. August, zum Sommer- und Familienfest ein. Von 11 bis 17 Uhr warten vielerlei Vorführungen und Mitmachaktionen auf die Besucher.

So können Groß und Klein auf dem Holzplatz das Holzspalten, Schindelziehen oder Sägen ausprobieren oder sich beim Waschen nach alter Tradition versuchen. Damit auch alles gelingt, stehen den Kindern museumspädagogische Mitarbeiter helfend zur Seite. Für quirlige Unterhaltung sorgt das „Regionentheater aus dem schwarzen Wald“. Das Reisetheater aus Bad Teinach-Zavelstein spielt Szenen aus

dem beliebten Kinderbuchklassiker „Das Sams – eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar vor der imposanten Kulisse des historischen Falkenhofs. Die 60minütige Inszenierung um 11 Uhr kann von Familien mit Kindern ab 5 Jahren besucht werden. Das Stück handelt von Sams, das mit seiner Art und der Fähigkeit Wünsche erfüllen zu können das Alltagsleben seines auserwählten Vaters Herrn Taschenbier völlig auf den Kopf stellt. Die Wahl der Plätze ist frei, Reservierungen sind nicht erforderlich. Wer das Museumsgelände hoch zu Ross erkunden möchte, kann das beim Ponyreiten von 14 bis 17 Uhr tun.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms können die jüngsten Museumsgäste von 11 bis 16 Uhr Seile drehen oder den „Zauberpropeller“, ein Spielzeug aus Holz bauen. Für die Teilnahme am Programm „Zauberpropeller“ ist eine Voranmeldung über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage [www.vogtsbauernhof.de](http://www.vogtsbauernhof.de) oder unter 07831 – 46793500 notwendig. Die Teilnehmerzahl ist hier stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt.

Historisches Handwerk im Original ergänzt das Tagesprogramm. Von 11 bis 17 Uhr sind die Weberin, die Spinnerin, die Bürstenbinderin und die Cegospieler zu Gast und führen ihr traditionelles Handwerk vor. Ab 11 Uhr werden am Holzbackofen frische Datschkuchen und Holzofenbrot gebacken. Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind zwei Trachtenmädchen in der traditionellen Bollenhuttracht auf dem Museumsgelände unterwegs.

**Unter dem Titel „Auf Entdeckungsreise“ findet um 17 Uhr wieder eine Stillezeit zum Tagesausklang statt. Pfarrer Herbert Kumpf lädt gemeinsam mit seiner Frau Ursula Kumpf zu einer kleinen Entdeckungsreise angelehnt an die Geschichte vom „Kämmerer aus dem Morgenland“ aus dem Evangelium nach Lukas. Ein wohlthuender Moment in der besonderen Umgebung am Hippenseppenhof zwischen Hof und Kapelle, zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.**

**Programm „Sommer- und Familienfest“  
Sonntag, 28. August**

**11 Uhr: Theatervorführung: „Das Sams“**  
Regionentheater aus dem schwarzen Wald  
**ab 11 Uhr: Backen am Holzbackofen**  
Frische Datschkuchen und Holzofenbrot  
**14 bis 17 Uhr: Ponyreiten**  
**11 bis 17 Uhr: Altes Handwerk zum Mitmachen**  
Holzplatz, Waschplatz  
**11 bis 16 Uhr: Sommerferienprogramm**  
Seile drehen, Zauberpropeller  
**11 bis 17 Uhr: Handwerksvorführungen**  
Weberin, Cegospieler, Spinnerin, Bürstenbinderin

Hinweis: Für einige Programmpunkte werden Materialkosten erhoben.

## Abfallbehälter frühzeitig bereitstellen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass die Grauen und Grünen Tonnen sowie die Gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereitgestellt sein müssen.

„Änderungen in der Tourenplanung, Berücksichtigung des Berufsverkehrs, Witterungsverhältnisse, Baustellen oder auch Fahrzeugpannen und ähnliche Zwischenfälle können

dazu führen, dass die Entleerung der Abfallbehälter und die Abholung der Gelben Säcke nicht zu den gewohnten Tageszeiten erfolgen“, so Abfallberater Daniel Parden.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft rät deshalb: Wer sicher gehen will, die Abfuhr nicht zu verpassen, sollte die Abfallbehälter und Gelben Säcke am Abend zuvor zur Abfuhr bereitstellen. Die Abfallsammelfahrzeuge sind zum Teil schon früh morgens unterwegs.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung oder -abfuhr steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) gerne zur Verfügung.

## Kochworkshop des Ernährungszentrums Ortenau:

### Ran an die Töpfe – der Koch-Workshop für Männer

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt kochbegeisterte Männer zu einem dreitägigen Basiskurs ein. Sind Sie mit sich und Ihrem Hunger allein und haben keine Lust, sich jeden Tag von Spiegeleiern zu ernähren?

Dann ist dieser Kurs des Ernährungszentrums Ortenau genau das Richtige für Sie. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie Grundsätzliches über die Zubereitung von regionalen und saisonalen Gerichten. Am Ende des Kurses sind Sie in der Lage, kreativ und selbständig zu kochen. Der Koch-Workshop findet jeweils am Freitag 9., 16. und 30. September von 18 bis 21 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg statt. Die Kosten betragen insgesamt 50 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bis Dienstag, 6. September, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich.

## Sachkundes Schulung zum Pflanzenschutz im Obstbau

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet eine Sachkundes Schulung mit anschließender Prüfung zur Erlangung der Sachkunde im Pflanzenschutz in der Fachrichtung Obstbau an. Die Schulung und Prüfung findet an sieben Terminen im Zeitraum vom 26. September bis 26. Oktober 2022 im Amt für Landwirtschaft in Offenburg statt.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis und Voraussetzung für den Erwerb und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Erwerbsanbau, falls keine erfolgreiche Ausbildung im Beruf Landwirt/in, Gärtner/in, Winzer/in, Forstwirt/in oder weiterführende Qualifikationen in diesen Berufsgruppen vorliegt.

Wer am Vorbereitungskurs und/oder an der Prüfung teilnehmen möchte, findet die genauen Termine und das Anmeldeformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes unter [ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“. Die Plätze sind begrenzt, daher entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung, ob die Anmeldung angenommen werden kann. Die Anmeldeunterlagen werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesandt.

## Informationen für Waldbesitzende

### Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“: Antragsabgabe für Herbstkulturen und Schadholzaufarbeitung

Das Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises weist darauf hin, dass aufgrund der massiven Trockenheit inzwischen auch 2022 mit massiven Waldschäden aus Dürre- und Borkenkäferkalamitäten gerechnet werden muss. Die Kontrolle des Befalls gefährdeter Nadelholzbestände auf Buchdrucker, Kupferstecher und Tannenborkenkäfer ist jetzt verstärkt erforderlich. Befallene Bäume sind so schnell wie möglich einzuschlagen und zu entrinden oder auf Nasslager und Trockenlager mit deutlicher Waldentfernung zu verbringen. Eine gute und zeitnahe Kombination mit Vermarktungsstrukturen für den Abtransport ist hier sehr vorteilhaft. Daneben entstehen Wiederaufforstungsflächen, die gute Chancen zur Anpflanzung mit klimaangepassten Baumartenmischungen ermöglichen.

Die **Anpflanzungen oder Ergänzungen von Naturverjungen** mit zukunftsfähigen Baumartenmischungen können bezuschusst werden, wenn sie vor Beginn der Forstpflanzenbestellung beantragt und freigegeben sind. Für Wiederaufforstungen im Herbst 2022 oder Frühjahr 2023 empfiehlt der Ortenaukreis bereits jetzt einen Antrag beim Amt für Waldwirtschaft zu stellen, um rechtzeitig die Freigabe vom Regierungspräsidium für den Maßnahmenbeginn zu erhalten.

Für die **Aufarbeitungshilfe von Schadenholzmengen** des Kalenderjahres 2022 (inkl. 2021 Reste) werden bei örtlichem Bedarf Sammelförderanträge über die Forstbetriebsgemeinschaften angeboten. Die Schadholzmenge und der Waldort bei Dürre, Käfer oder Sturm ist dafür dem örtlichen Forstrevierleiter **vor** der Aufarbeitung formlos mitzuteilen. Die Mengen sind in der Regel mit Holzlisten nachzuweisen.

Das **Hacken** von mit Borkenkäferbefall gefährdetem Holz kann auf Einzelantrag bezuschusst werden. Für die Voranmeldung gilt das gleiche wie für die Schadholzaufarbeitung.

Für die **Borkenkäferüberwachung** in 2022 inkl. dem schnellen Einschlag befallener Bäume können die Waldbesitzenden Einzel Förderanträge einreichen. 12 Euro/ha Waldfläche für Bestände über 40 Jahren Alter und mehr als 20 Prozent Fichten oder Tannenanteil können erstattet werden. Aufgrund der neuen Förderbedingungen kann das Forstamt diejenigen Betriebe, die über ein aktuelles Betriebsgutachten verfügen, bei der Flächenaufstellung und der Nachweisung mittels Karte und Tabellen unterstützen.

Das Amt für Waldwirtschaft bittet darum, dass Einzel Förderanträge inkl. der Vollzugsnachweise für die Schadholzaufarbeitung, das Hacken von mit Borkenkäferbefall gefährdetem Holz und das Käfermonitoring nach Abschluss der Maßnahmen, bis Mitte November 2022, eingereicht werden. Damit soll gewährleistet sein, dass eine Auszahlung noch in diesem Jahr erfolgen kann. Die jetzt noch bereitstehenden Zuwendungsmittel sollen für die Anerkennung der Leistungen der Waldbesitzenden und für die wirklich wichtigen Maßnahmen der Walderhaltung eingesetzt und genutzt werden.

Antragsformulare für Einzelanträge sind digital verfügbar unter der Internetsuche „Infodienst Förderung NWW“ oder auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de), Suchbegriffe: „Wald Förderung“, zu finden.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten Waldbesitzende kostenfrei von den örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Tel.: 0781/805 7255, Mail: [waldwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:waldwirtschaft@ortenaukreis.de) oder beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach, Tel. 07834/9883440, Mail: [forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de](mailto:forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de).

### Versuchsfeldtag Mais auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier am Mittwoch, 7. September 2022

Zu seinem traditionellen Maisfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier lädt das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Emmendingen am Mittwoch, 7. September 2022, ab 13:30 Uhr ein. Führungen durch die Sorten- und Pflanzenschutzversuche in Mais und Sojabohnen finden um 14 Uhr und 16:30 Uhr statt.

Zur Teilnahme ist eine Voranmeldung unter [ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Punkt „Veranstaltungen“ erforderlich. Bei Teilnahme werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bescheinigt. Die Anfahrt zum Versuchsfeld ist ab der Autobahnausfahrt Ettenheim ausgeschildert.

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit und Hitze müssen einige Versuche, insbesondere im Bereich Silomais und Sojabohnen sowie möglicherweise auch Körnermais, vorzeitig beerntet werden. Dies kann noch zu einer kurzfristigen Absage des Feldtags führen. Teilnehmende sollten sich deshalb vorab auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts informieren, auf der gegebenenfalls eine Absage des Termins veröffentlicht wird.



## Kirchliche Nachrichten

### Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

**Samstag, 27. August, Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz**  
8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

**Sonntag, 28. August, 22. Sonntag im Jahreskreis**  
11:00 Feldgottesdienst der Kolpingfamilie auf dem Otschenfeld, mitgestaltet von der Trachtenkapelle  
(bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt)

**Samstag, 3. September, Hl. Gregor d. Gr.**  
8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen  
15:00 Wallfahrtsgottesdienst einer auswärtigen Gruppe

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

**Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:****Seelsorgeteam**

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

**Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch**

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr; Telefon 07802/9374-11.

**Trauungen und Ehejubiläen**

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr; Telefon 07802/93740.

**Regelmäßige Beichtzeiten**

Wallfahrtskirche Lautenbach:

amstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Auszeit für die Seele – Tage für Frauen...

... die Kinder, Beruf und Haushalt leben

... die eine Auszeit vom Alltag und Zeit für sich suchen

Vom 14.-15. Oktober findet ein Auszeitwochenende im Haus Laverna in Gengenbach statt. Flyer dazu liegen in den Kirchen aus.

An diesen Tagen erwartet Sie:

- Ruhe, Natur und Austausch untereinander
- Eine Zeit des Schweigens
- Kreativität, Erholung und Bewegung
- Zeit für sich und Zeit miteinander
- Zeit zum Reden, Lachen, Weinen, Träumen, Singen und miteinander beten
- Zeit ohne Kinder – nur für mich

Die Kosten belaufen sich mit Übernachtung, Vollverpflegung und Getränken auf 65€

pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer.

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung bei: Gemeindeferentin Cornelia Dilger | c.dilger@kath-oberkirch.de

**Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach**

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Bücherei-Team

**Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch**

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413

Pfarrer Roland Kusterer

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

**Gottesdienste****Sonntag, 28.08.**

10.00 Gottesdienst mit Prädikantin Ulla Feldchen in der Martin-Luther-Kirche

**Sonntag, 04.09.**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche, Prädikantin Bettina Käppeler

**Sonntag, 11.09.**

10.00 Gottesdienst mit Prädikantin Bettina Käppeler in der Martin-Luther-Kirche

**Termine und Veranstaltungen**

Aufgrund der Sommerferien entfallen die Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde.

**Ein Blick in die Martin-Luther-Kirche...**

Im Eingangsbereich unserer Martin-Luther-Kirche steht ein Tisch, den Kinder und Erzieher\*innen unseres Käthe-Luther-Kindergartens mit einer szenischen Darstellung der Kindersegnung gestaltet haben. Schauen Sie doch gern einmal rein! Für Kinder liegen Ausmalbilder zum Mitnehmen bereit. Die Kirche ist täglich von 9.00- 18.00 Uhr geöffnet.

**FCG Kirche (er)leben**

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

**Vereinsnachrichten****Einladung zum Feldgottesdienst auf dem Otschenfeld**

In diesem Jahr findet der Feldgottesdienst am **Sonntag, 28. August 2022 um 11.00 Uhr** auf dem Otschenfeld statt. Hierzu lädt die Kolpingsfamilie Lautenbach die ganze Bevölkerung recht herzlich ein. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst wieder in Form eines Picknick- und Klappstuhlgottesdienst gefeiert. Daher möchten wir alle Besucher bitten, sich ihre Sitzmöglichkeit (Klappstuhl, Kissen, Picknick-Decke) selbst mitzubringen. Die Trachtenkapelle Lautenbach wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Wer gerne nach dem Gottesdienst noch etwas bleiben möchte, ist herzlich eingeladen sich Speisen und Getränke für ein kleines Picknick mitzubringen. Bei Regenwetter werden wir den Gottesdienst in die Kirche verlegen. Die Info hierzu wird ab ca. 9.00 Uhr auf der

Homepage [www.kolping-lautenbach.de](http://www.kolping-lautenbach.de) veröffentlicht.  
Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach.

## Kolpingsfamilie Lautenbach

Die Folgen des Klimawandels?

Donnerstag, 22.09.22 um 18.00 Uhr, Gasthaus Kreuz Lautenbach

Zu diesem Thema haben wir als Referent Herrn Dr. Andreas Walter vom Deutschen Wetterdienst in Offenbach eingeladen. Er ist ein anerkannter Fachmann auf diesem Gebiet und arbeitet in der Abt. Klima- und Umweltberatung. Er berät auch die politischen Entscheidungsträger in Deutschland zu Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel.

In der ersten Stunde wird er uns in Wort und Bild über folgende Themen informieren:

Erklärung des Klimawandels, es gab doch schon immer wärmere und kältere Perioden, was ist jetzt der Unterschied?

Was werden weltweit die Folgen für die Menschen des Klimawandels sein, wenn die Länder der Welt zu wenig dagegen unternehmen?

Was kommt auf die Bürger im Ortenaukreis und in Baden Württemberg durch den Klimawandel zu, wenn wir nicht handeln?

Mit welchen Maßnahmen könnte der Klimawandel abgemildert werden?

Danach will Herr Dr. Walter mit seinen Besuchern ins Gespräch kommen, unsere Fragen beantworten und überlegen, was jede einzelne Person zu einem besseren Klima beitragen kann. Schauen wir seit vielen Wochen sorgenvoll zum Himmel nach Regen, oder wenn wir das Thermometer beachten? Was kommt da noch alles?

Brennt euch dieses Thema unter den Nägeln, dann meldet euch umgehend bei Ludwig Streif: Telefonnummer 07802 / 1261 oder unter der Email-Adresse „[lustreif@t-online.de](mailto:lustreif@t-online.de)“ zu dieser Info an. Wir wollen die Veranstaltung sorgfältig vorbereiten. Der Referent fährt zu uns und zurück mit dem Zug, deshalb der frühe Termin.

Neben allen Mitgliedern mit ihren Partnern laden wir auch alle Bürger aus Lautenbach und der Region sowie alle Gäste recht herzlich ein. Wir freuen uns über euren Besuch.

Viele Grüße

Kolpingsfamilie Lautenbach

• Das Buch „**Lautenbach im Renchtal**“  
Preis: 10 €

• **Kirchenführer klein**  
Preis: 3 €

• **Kirchenführer groß**  
Preis: 5 €

• **Postkarte**  
Preis: 1 €

• **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung  
Preis: 49 €

• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig  
Preis: 4,50 €

• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig  
Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**  
Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**  
Preis 2,00 €



## Neues Programmheft erscheint im September

Das neue Programm erscheint online und in gedruckter Form Ende der zweiten Septemberwoche. Das neue Programmheft liegt dann im Rathaus in Lautenbach aus sowie in Oberkirch in der Mediathek, der Tiefgarage, den Buchhandlungen und an vielen weiteren Stellen. Die Kurse sind unter [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de) buchbar. Es gelten neue Allgemeine Geschäftsbedingungen, die vhs bittet um Beachtung.

Vorankündigung: Am Sonntag, dem 11. September findet in der Geschäftsstelle der vhs Ortenau in Oberachern ein Tag der offenen Tür von 11:00 bis 17:00 Uhr statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



## Tourist-Info

### Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

• **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 8,50 €

• **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

• **E-Bike Karte**

Preis: 7,90 €

• Das Buch „**Die Geschichte von Lautenbach**“

Preis: 9,90 €



## Sonstige Mitteilungen

### Oberrhein Messe lockt wieder zum Einkaufsbummel

**Nach zwei Jahren Pause freuen sich alle auf das reichbestückte Schaufenster der Region**

Offenburg. Die Oberrhein Messe öffnet vom 24. September bis 3. Oktober wieder ihre Tore. Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause lädt eines der größten Schaufenster der Region wieder zum Messebummel. Erfreulicherweise dauert die Messe sogar einen Tag länger, da der 3. Oktober auf einen Montag fällt, wurde sie erneut auf zehn Tage ausgedehnt. Die Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm, eine facettenreiche Einkaufswelt und eine Erlebnislandschaft, die für alle etwas bereithält.

Die Freude über die erneute Auflage der Traditionsmesse ist bei der Messe Offenburg, bei allen Ausstellern und Besuchern groß. Für einen fetzigen Auftakt werden die „Dorfrocker“ sorgen. Das Eröffnungskonzert ist im Messe-ticket bereits enthalten. Die Brüder Tobias, Markus und Philip rocken am 24. September ab 11 Uhr die Festhalle 4. Die Band gilt als ein Vorreiter der neuen deutschen Volks-musik indem sie traditionelle Werte wie Heimat mit modernen Beats vereint.

Während aller Messetage ist für gute Unterhaltung gesorgt. Musikvereine, Kapellen und Bands aus der Region spielen auf und sorgen in Festhalle 4 für gute Laune. Traditionell werden Modetrends für Herbst/Winter präsentiert. Sabine Späth von der Agetur TOP S wird hier mit ihren Models in der Messehalle 2 und im Herbstzauber das aktuellste von den Laufstegen dieser Welt neu interpretieren. Einen festen Platz im Programm hat der Kunsthandwerkermarkt, neu im Foyer zwischen der Ortenauhalle und der Baden-Arena mitten im Messegesehen. Im Foyer der Oberrheinhalle hat „Kosmos Schwarzwald“ seinen Platz. Rund 30 Künst-lerinnen und Künstler aus der Region zeigen hier ihre Werke. Es ist über die Jahre gelungen, eine neues Schwarz-waldbild zu zeichnen, das sich modern, zeitnah und dennoch verwurzelt den Besuchern offenbart. Die Halle 3 wird zur Tierhalle mit Streichelzoo, nebenan gibt es im reich bestückten Bauernmarkt Leckereien aus der Region zu kaufen.

Vortragsforen zu Bauen und Energie, eine reiche Auswahl an Erzeugnissen für Wohnen und Haushalt, Mode und Beauty, Gesundheit und Lifestyle ergänzen das Angebot in den einzelnen Messehallen. Und über allem steht und dreht sich das Riesenrad auf dem Freigelände und signalisiert schon von weitem, dass in Offenburg wieder ‚Herbstmesse‘ ist.

Stabil bleiben die Eintrittspreise. Die Tageskarte kostet im Vorverkauf fünf Euro, an der Tageskasse sechs Euro. Die Familienkarte ist für 13 Euro sowohl im Vorverkauf als auch an der Tageskasse erhältlich und schließt den Eintritt für zwei Erwachsene und bis zu drei Kindern ein. Inklusiv im Eintrittspreis ist wieder der Shuttle-Bus vom Bahnhof beziehungsweise dem Park and Ride-Parkplatz am Flug-platz. Der Vorverkauf beginnt in Kürze. Bereits erworbene Tickets für die Oberrhein Messe 2020 und 2021 behalten ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen gibt es unter [www.oberrhein-messe.de](http://www.oberrhein-messe.de). Für Fragen steht das Team der Messe Offenburg unter [fritz@messe-offenburg.de](mailto:fritz@messe-offenburg.de) oder Telefon (+49) 0781 9226-219 zur Verfügung.

### **Für Azubis: Telefontraining**

Ob Betriebe bei Kunden einen guten Eindruck hinterlassen, hängt entscheidend vom ersten Kontakt am Telefon ab. Deswegen ist es gerade für Auszubildende wichtig, das zu lernen. In dem Tagesseminar „Telefontraining für Azubis“, das die Gewerbe Akademie der Handwerks-kammer in Offenburg anbietet, geht es darum, typische Gesprächssituationen zu üben und kommunikative Hürden zu meistern.

Der Termin: Freitag, 9. September, 13 bis 18 Uhr. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch unter [www.gewerbeaka-demie.de/weiterbildung](http://www.gewerbeaka-demie.de/weiterbildung)

### **Pflegestützpunkt Achern-Renchtal - Pflegerberatung für Betroffene und Angehörige im August und September 2022**

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern/Renchtal beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und neutral zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz. Welche Anträge müssen gestellt werden? Welche rechtlichen und finanziellen Hilfen sind notwendig? Wie groß ist der Betreuungs- und Pflegebedarf? Welche Unterstützungsangebote gibt es in der Region? Der Pflegestützpunkt hilft bei Anträgen, begleitet und koordiniert entsprechende Hilfen im Einzelfall und vermittelt pflegerische, medizinische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote. Falls erforderlich stehen die Mitarbei-terinnen gern auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal, ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstagnachmittag von 13:30 bis 16:00 Uhr und am Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr. Telefon 07841 642-1347 und 642-1267 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch), E-Mail [psp-ortenaukreis@achern.de](mailto:psp-ortenaukreis@achern.de). Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung möglich. Eine telefonische Beratung wird zu den oben genannten Anwesenheitszeiten angeboten. Bei Bedarf gibt es zusätzlich die Möglichkeit einer Videoberatung.

### **Wenn das Leben plötzlich Kopf steht – Pflegerberatung durch Demenzagentur Achern Renchtal**

Die Mitarbeiterinnen der Demenzagentur Achern-Renchtal beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und neutral zu allen Fragen rund um das Thema Demenz. Welche Anträge können gestellt werden? Welche rechtli-chen und finanziellen Hilfen sind notwendig? Wie groß ist der Betreuungs- und Pflegebedarf? Welche Unterstützungs-angebote gibt es in der Region? Die Demenzagentur hilft bei Anträgen, begleitet und koordiniert entsprechende Hilfen im Einzelfall und vermittelt pflegerische, medizi-nische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen gern auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Die Demenzagentur Achern-Renchtal, ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstagnachmittag von 13:30 bis 16:00 Uhr und am Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr. Telefon 07841 642-1347 und 642-1267 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch), E-Mail [demenzagentur@achern.de](mailto:demenzagentur@achern.de). Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung möglich. Eine telefonische Beratung wird zu den oben genannten Anwesenheitszeiten angeboten. Bei Bedarf gibt es seit 2021 zusätzlich die Möglichkeit einer Videobera-tung.

### **Burgfest auf der Hohengeroldseck am Sonntag, den 4. September 2022**

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause laden der Verein zur Erhaltung der Burgruine Hohengeroldseck e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Seelbach am Sonntag, 4. September, 11:00 Uhr auf der Hohengeroldseck zum 14. Burgfest mit mittelalterlichem Flair ein. Dabei ist es die Kombination von Vergangenheit und Gegenwart, die das Besondere dieser Veranstaltung ausmacht, ist Manfred Uhl, der zusammen mit Johannes Wagner das Fest organisiert, über-zeugt: „Hinter der Burg findet alles rund ums Mittelalter statt, im vorderen Bereich ähnelt das Ganze eher einem

Gartenfest. Genau damit wird jede Altersklasse angesprochen. Rund 2500 Besucher erklimmen jedes Jahr die Burg, die zum 30. Mal Ort einer Veranstaltung ist.“ „Angefangen hat es damals mit Jazz- und Dixie-Konzerten, alles für den Erhalt der Burgruine“, sagt Johannes Wagner. Sonntag nun wird um 7 Uhr morgens entschieden, ob das Wetter mitspielt. „Falls das Fest ausfällt, teilen wir das im Internet unter [www.seelbach-online.de](http://www.seelbach-online.de) mit“, so 1. Vorsitzender Thomas Schäfer weiter. Alle Zeichen stehen auf Feiern. Damit verbunden ist unter der Regie von Gesamtkommandant Bernd Wagner und seinem Stellvertreter Chris Vögele der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Seelbach, die mit rund 50 Helfern für die notwendige Logistik sorgt. Neben der Verkehrsregelung bringen die freiwilligen Helfer Essen, Trinken sowie Gerätschaften hoch zur Burg. Ab 8 Uhr werden die Stände aufgebaut.

Rund 25 Marktbesucher haben sich für dieses Jahr angemeldet, darunter Bleigießer, Töpfer, Steinmetz, Seifensieder bis hin zu Anbietern von Holzartikeln und Naturprodukten. Nach einigen Jahren Pause werden wieder Produkte nach der Ernährungslehre von Hildegard von Bingen angeboten. Die Tochter von Franz Haag führt gemeinsam mit ihrem Ehemann den Hildegard-Laden weiter. Die meisten Produkte aller Anbieter werden von der Feuerwehr in den Burghof transportiert, einfach um der Gefahr zu entgehen, dass einer von ihnen mit seinem Fahrzeug steckenbleibt. Rund um die Burg gilt an diesem Tag Einwegverkehr. Es ist an alles gedacht, die Organisation im Hintergrund ist fein abgestimmt auf mögliche Eventualitäten.

Bereits Freitag schlagen die „Geroldsecker Ritterschaft“ und die „Hjotr-Gruppe“ ihre mittelalterlichen Lagerstätten auf. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgen die Egerländer Abteilung des Musikverein Seelbach, die Mittelaltergruppe „MinneZeit“, die Gruppe „Ziduwoma“ und die „White Horses“ unter der Leitung von Henning Lehmann. Ihre Country-Songs begeistern seit Jahrzehnten ihr Publikum. Ziduwoma und die Gruppe „Minnezeit“ schlagen mittelalterliche Klänge an und bereichert den mittelalterlichen Teil des Festes. Siegfried Kohlmann, Hauptamtsleiter der Gemeinde Seelbach moderiert das Programm. Für die jungen Besucher haben sich die Organisatoren viele Mitmachmöglichkeiten ausgedacht. So können sie Linoldrucke herstellen, Feen, Engel und Elfen basteln, Stockbrot backen oder auf Ponys reiten. „Walter von Hohengeroldseck“, der mittelalterliche Ritter und Burgherr wird als Zinnfigur zum Mitnehmen gegen einen kleinen Obolus angeboten. Zudem finden zwei Burgführungen statt. Wer daran Interesse hat, kann sich beim Treffpunkt an der Burgtreppe zum Brunnenhaus melden. Für die Bewirtung der Gäste ist bestens gesorgt. Der Umwelt zuliebe wird beim Essen auf Plastik verzichtet und Fingerfood angeboten, das in Servietten oder Brötchen verpackt ist. Burgsteaks, Speckbrote, Flammenkuchen, Grillwürste fehlen ebenso wenig wie Kaffee und Kuchen. Geroldsecker Bier vom Fass und Burgsekt sind neben Nichtalkoholischem die passenden Getränke dazu. Wer auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen möchte, kann von Lahr und Biberach mit der Schönberg-Linie anreisen.

Auf der Homepage [www.sweg.de](http://www.sweg.de) sind die Abfahrtszeiten der Schönberglinie genannt, die im Sommer immer sonntags regelmäßig fährt. Die Veranstaltung beginnt um 11:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Der Wegzoll (Kinder bis 15 Jahre frei, Schüler + Studenten 3 €, Erwachsene 4 €) kommt in vollem Umfang der Burgsanierung zu Gute.

# Immobilien

## Wohnen in traumhafter Lage mit Blick ins Grüne

In Oberkirch - Ödsbach entstehen in Kürze vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 17 Wohnungen / 4 Doppelhaushälften.

Jetzt Wohnraumförderung Baden-Württemberg für Familien mit minderjährigen Kindern sichern...!



Mehr Infos über [www.rendler-baut.de/immobilien](http://www.rendler-baut.de/immobilien) oder einfach und unverbindlich unser Exposé anfordern...!



**Kontaktieren Sie uns:**  
 Rendler Bau GmbH  
 Herr Wallasch 0781 / 924 58 - 37  
 Mail: [b.wallasch@rendler-bau.de](mailto:b.wallasch@rendler-bau.de)

	8	4		6		1		
	9		2		1		4	5
		6	3	5				
		9	6	1				
	5	7				4	9	
				4	9	3		
				7	8	5		
3	4		5		6		1	
		5		2		9	8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



## Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

# Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage  
79.070  
Exemplare!

## 46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

### Achertal

- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

### Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelschhofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelschurst, Sand) Auflage: 2.500

### Renchtal

- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

### Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschlag** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900



### Lahr Umland

- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meißenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörflinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

### Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

### Oberes Kinzigtal

- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800

# DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig – seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions

**25 JAHRE**

Ihre Küche natürlich von **Hahn** Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach  
Renchtalstraße 44  
Tel. (07841) 1066

**auch barrierefrei und altersgerecht**

[www.kuechen-hahn.de](http://www.kuechen-hahn.de)

**müller**  
fenster und möbel

Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff  
Haustüren  
Möbel  
Innenausbau

Müller Schreinerei GmbH · 77794 Lautenbach  
07802/925050 · [www.muellerlautenbach.de](http://www.muellerlautenbach.de)

**LBS**  
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Matthias Trayer  
07802-6730  
[matthias.trayer@lbs-sw.de](mailto:matthias.trayer@lbs-sw.de)

Schreinerei **Gimpl**  
Inh. Thomas Maier

- Massivholz/ Individuelle Möbel
- Fenster/ Haustüren
- Innenausbau
- Zimmertüren/ Bodenbeläge
- Reparaturen

*Ihr Partner in Sachen Holz!*

Raiffeisenstraße 18 ■ 77704 Oberkirch ■ 07802/90071  
Armersgrund 2 ■ 77728 Oppenau ■ 07804/2278  
[www.schreinerei-gimpl.de](http://www.schreinerei-gimpl.de) ■ [info@schreinerei-gimpl.de](mailto:info@schreinerei-gimpl.de)

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

**REJSEK**  
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm.  
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl.  
Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:  
Telefon: 07843 995 12 23  
Fax: 07843 849 86 20  
Email: [mail@rejsek.de](mailto:mail@rejsek.de)

Abholung: Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen.  
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,  
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns  
[www.rejsek.de](http://www.rejsek.de)

**Elektro Wiegele**

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

Neu- und Umbauten  
Renovierungen  
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen  
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35  
77794 Lautenbach  
Tel. 07802/4671

Bei Neu- oder Umbau beachten:

**in Sachen Heizöltanks**

**Unsere Profis betreuen Sie komplett:**

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankentsorgung
- Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft, heizen mit Öl...kostengünstig.

**STG / TSD GmbH** [info@stg-tankservice.de](mailto:info@stg-tankservice.de)

Appenweiler ☎ 0 78 05 / 20 32 ☎ 0 800 / 33 051 63

**Schier**

Heizungsbau • Sanitär  
Installation • Lüftung

Am Eckenacker 50  
77740 Bad Peterstal-Griesbach 1  
Telefon 07806/8196, Fax 8481  
[info@schier-heizungsbau.de](mailto:info@schier-heizungsbau.de)

**Haustechnik für Mensch und Umwelt**

Balkongeländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen aus Aluminium

**G&Z Alu-Systeme GmbH**

QUALITÄT AUS DEM KINZIGTAL

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr (Außenausstellung ist immer offen!)

**G&Z Alu-Systeme GmbH** | Josef-Maier-Straße 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal | Tel. 0 78 32 / 97 40 8-0 | [www.gz-alu.de](http://www.gz-alu.de)

NIE MEHR STREICHEN ROSTFREI



# Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



## UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?



# Stellenmarkt

5	8	4	9	6	7	1	3	2
7	9	3	2	8	1	6	4	5
2	1	6	3	5	4	8	7	9
4	3	9	6	1	5	7	2	8
1	5	7	8	3	2	4	9	6
8	6	2	7	4	9	3	5	1
9	2	1	4	7	8	5	6	3
3	4	8	5	9	6	2	1	7
6	7	5	1	2	3	9	8	4



## KÖNNER GESUCHT!

ZUM SOFORTIGEN  
DURCHSTARTEN!

## FACHKRÄFTE. AUSHILFEN. QUEREINSTEIGER.

Starten Sie Ihre Zukunft im Team Pinter als Fachkraft:

**CNC-MASCHINENFÜHRER (m/w/d)**

(Wir bieten CNC-Schulungen an) Schreiner/Holzmechaniker für CNC-Holzbearbeitungszentrum HOMAG.

**SCHREINER (m/w/d)**

**LAGERIST (m/w/d)**

Oder als Quereinsteiger/in in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe:

**VERPACKUNGS- &  
PRODUKTIONSHelfER (m/w/d)**

**MONTAGEHELPER (m/w/d)**

Mehrtägige, einfache Montagetätigkeiten.  
Handwerkliche Begabung von Vorteil.



MEHR INFOS  
FINDEN SIE  
AUF UNSERER  
WEBSEITE!

► Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Frau U. Pinter: [u.pinter@pinter-moebel.de](mailto:u.pinter@pinter-moebel.de)

## PINTER

 möbel + objektbau

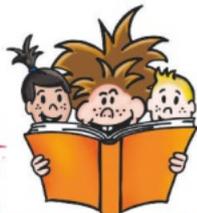
Karl-Bold-Straße 44 · 77855 Achern · Tel. 07841 673079-0 · [www.pinter-moebel.de](http://www.pinter-moebel.de)

## Wir suchen Verstärkung

Im hauptamtlichen Lesewelt-Team suchen wir zum 1.10.2022 tatkräftige Unterstützung. Dank der Förderung der Aktion Mensch können wir unsere Arbeit ausweiten und suchen eine

**Mitarbeiterin für die Organisation von Vorlesestunden für ukrainische Flüchtlinge (m/w/d)**

für 20 Stunden/Woche. Arbeitszeit nach Absprache. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet.



**VORLESEN**  
Lesewelt Ortenau e.V.

### Das sind Ihre Aufgaben:

- Beratung und Vermittlung von interessierten Vorleserinnen und Vorleser
- Begleitung und Koordination der aktiven Vorleser
- Aufbau neuer Vorleseorte für ukrainische Flüchtlinge
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Flüchtlingshilfe
- Mitarbeit im Lesewelt-Büro

### Das sollten Sie mitbringen:

- Organisationsgeschick
- Erfahrung in der Koordination von Ehrenamtlichen
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Das klingt interessant? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Carmen Stürzel, [stuerzel@lesewelt-ortenau.org](mailto:stuerzel@lesewelt-ortenau.org)



Lesewelt Ortenau e.V. • [www.lesewelt-ortenau.org](http://www.lesewelt-ortenau.org)

Weingartenstraße 32 • 77654 Offenburg

Tel. 0781 / 936 036 90 • [info@lesewelt-ortenau.org](mailto:info@lesewelt-ortenau.org)

[f/Lesewelt.Ortenau.eV](https://www.facebook.com/Lesewelt.Ortenau.eV) • [@/lesewelt.ortenau](https://www.instagram.com/lesewelt.ortenau)

Spendenkonto:  
Sparkasse Offenburg/Ortenau  
IBAN: DE34 6645 0050 0004 8252 98  
BIC: SOLADES10FG

Gefördert durch die  
**AKTION  
MENSCH**



Wow, das ist ja SUPER!

**Pflege die passt**

Sozialstation  
St. Elisabeth  
gGmbH

Renchener Str. 3  
77704 Oberkirch

- Wir stellen in unserem **hauswirtschaftlichen Team** neue Mitarbeiter (m/w/d) ein.
- Wenn Sie Freude im Umgang mit älteren Menschen haben, über hauswirtschaftliche Kenntnisse und einem PKW-Führerschein verfügen, dann freuen wir uns über Ihre(n) Mail/ Anruf.

[Bewerbung@SSt-StElisabeth.de](mailto:Bewerbung@SSt-StElisabeth.de) ■ 07802 / 803 61- 0

**Ihr lokaler Werbepartner  
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



**reiff amtliche nachrichtenblätter.**

Wir beraten, liefern und montieren.

## TV Geräte von Birk.



**ELEKTRO**  
**BIRK**  
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Fachberatung. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau  
Tel. 07804 86149-0 · [www.elektro-birk.de](http://www.elektro-birk.de)

**Die Botschaft aus dem All – Band 1.**  
**Die Gottesprophetie heute – nicht das Bibelwort.**  
Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:  
[www.gabriele-verlag.com](http://www.gabriele-verlag.com) • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

Wir wünschen ein  
**schönes Wochenende!**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**



**Oberkirch 0 78 02/9 85 33 33**  
**Oppenau 0 78 04/7 61**

- Chemofahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Strahlenfahrten
- Kurier- und Einkaufsfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Gruppenfahrten

[www.hubertaxi.de](http://www.hubertaxi.de) · Hammermatt 12 · 77704 Oberkirch

## Großer Werksverkauf

Samstag, 27.08.2022 | 9:00 - 14:00 Uhr

E-BIKES  
**Jeep**

Neuware ab 849,- €  
B-Ware ab 649,- €



Preise  
die es noch  
nie gab!

**Damen- Herren- und Teen E-Bikes!**  
Verschiedene Modelle:  
City, Trekking, Mountain, Fold und Cruiser

Robert-Bosch-Straße 16 | 77656 Offenburg-Elgersweier

**Meisterbetrieb**  
**Abschiedsräumlichkeiten**  
**Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17  
77704 Oberkirch

**Telefon: 07802 - 7758**

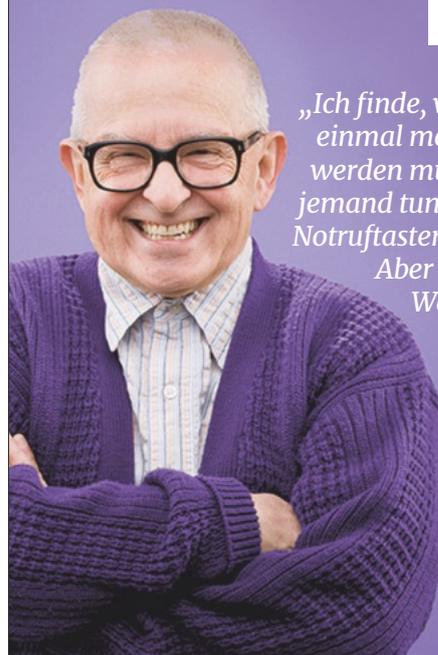
[info@bestattungsinstitut-frank.de](mailto:info@bestattungsinstitut-frank.de)  
[www.bestattungsinstitut-frank.de](http://www.bestattungsinstitut-frank.de)

*Zeit und Raum  
für den letzten Weg*



**Lesespaß für die ganze Familie!**

**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



„Ich finde, wenn schon  
einmal mein Leben gerettet  
werden muss, dann sollte es  
jemand tun, der das auch kann.  
Notruftasten gibt es viele.

Aber wichtig ist doch:  
Was steckt dahinter?  
Bei mir ist es das  
Rote Kreuz.“

**Hausnotruf.**  
**Lange  
gut leben.**

**DRK-Kreisverband Offenburg e.V.**  
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg  
Tel. 0781/91 91 89-25 • [HNR@DRK-OG.de](mailto:HNR@DRK-OG.de) • [www.DRK-OG.de](http://www.DRK-OG.de)